

LEOPOLD MOZART AN MARIA ANNA VON BERCHTOLD ZU SONNENBURG
IN ST. GILGEN

SALZBURG, 5. FEBRUAR 1787

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1028]

Der Leopoldl ist gesund!

Salzb: den 5^{ten} Feb:
1787.

5 Eben kommt das Weib vor 2 uhr, da wir vom Essen aufstehen.
da heut mein Arbeitstage ist, so weis nicht wie ich zurecht komme, das Weib will um 5
uhr wieder fort, und ich komm erst oft nach 5 uhr zu Hause. Es muß also etwas zurück
bleiben, um nach Hause zu eülen.

10 Von der Seidenspinnerin hab noch nichts erhalten: will aber auch die neue Seiden
vorher nicht hergeben.

Ob ihr einen guten Meth bekommen werdet, muß darum zweifeln, weil beým Ha-
genauer sie sich auch beklagt haben, daß kein guter [zu] bekommen seýe, – und er
15 war auch wirkll: sehr wässerig. die h: Lebzelter sind, wie bemerke, alle zum Verder-
ben.

Die *Fr:* von *Robini* ist ums Kind gekommen. – befindet sich besser. der nämll: Fahl
war beý der Oberbereiterin, wo auch er zur nämlichen Zeit die *Colica* und die *Regerl*
20 ein Kopffieber hatte. und wer weis, wer noch krank war. es war wie ein Spittal.

die *Barisanin* ist mit einem Knaben vor heut 8 tåg nachmittag entbunden worden. Sie
fieng schon am Sonntag zu krachen an. alles befindet sich gesund.

25 der *Subprior* zu St Peter heist *Romanus*.

Unsere Münchnerreise ist noch nicht ganz verloren. zur Vorsorge kannst du, wenn
etwas nothwendiges zu schicken wäre, ein Zetterl an die Maria Anna Pietschnerin
schreiben, wenn wir, wie es etwa geschehen könnte, schon am Freýtag frühe weggen-
30 gen, da, wenn wir am Samstag giengen, der Sonntag wegen dem Messhören ungelegen
ist, weil die Messen unterwegs überal zu ohngelegner Stund sind, da man nicht sicher
eintreffen kann. der Hirsch hats auf den Hörnern. doch ist der Anschein, nach der Art,
die wir ergriffen, mehr ja! als Nein!

35 Die 3 Wachsleck sind Muster. Das Regendach schicke hier, nicht Pfutsch hat es über-
zogen, – kein Mensch wollte es machen, weils MosrohrStangl hat. endlich überzoh
mirs ein *Carabinier*, und brachte hinnach mir diese Musterleck mit, die leicht sind,
und wasser halten.

40 Die Mandlkleiben werde bestellen, so bald der Sepperl kommt.

Nun mus ausgehen. ich küsse euch von Herzen, grüsse die Kinder und bin, wie alzeit euer redlicher Vatter

Mozart manu propria

45

Hier schicke euch 6 *Limoni* und 2 Pomeranzen. die *Limoni* hab um 2 X kauft die Pomeranzen sind ein Present.

der Meth kostet 1 f.

das Regendach 2 f 6 X

50 3 Ehlen Leinwand à 30 X und 36 X macherlohn.